



## Rudolf Schneeberger

Geb. 27. Februar 1937

Polizeiwachtmeister mbA

Am vergangenen Freitag, 28. Januar 2021 ist unser seit Juli 1998 pensionierter Kamerad im Alterswohnheim Senevita Mülibach in Buchs ZH an den Folgen eines Krebsleidens verstorben. Er war Bürger von Leimiswil BE und wohnte zuletzt am Hoffeld 20 in 8057 Zürich.

Rudolf Schneeberger wurde im bernischen Langenthal geboren, wo er zusammen mit einem Bruder und einer Schwester aufwuchs, während neun Jahren die Primarschule besuchte und diese mit sehr guten Leistungen beenden konnte. Im April 1953 trat er ebenfalls in Langenthal eine Möbelschreinerlehre an, die er nach dreieinhalb Jahren mit gutem Erfolg abschloss. Die militärische Ausbildung zum Infanterie-Motorradfahrer absolvierte er im ersten Halbjahr 1957. Im darauffolgenden Januar trat Rudolf Schneeberger in die Unteroffiziersschule ein und verdiente darauf den Korporalsgrad ab. Ab Juli 1958 arbeitete er im erlernten Beruf in Genf, wo er nebenher Sprachkurse in Französisch und in Englisch belegte. Bereits in jungen Jahren entdeckte er die Liebe und die Begabung für die Musik, die er zunächst in der Harmonie Langenthal einbrachte. Seine ausgezeichneten Referenzen und der einwandfreie Leumund trugen dazu bei, dass Rudolf Schneeberger das Auswahlverfahren für die Zulassung zur Polizeirekrutenschule bei der Stadtpolizei Zürich nach seiner Bewerbung vom Februar 1960 erfolgreich durchlaufen konnte. Am 3. Oktober desselben Jahres galt es ernst und er rückte im Amtshaus 1 zur Absolvierung des Ausbildungsjahres ein. Nach dem Theoriesaaljahr wurde er im Sicherheitspolizeikommissariat 1 der Hauptwache zugeteilt. Nach zwölf Jahren, per Anfang 1977, wechselte er in ein neues Kommissariat und stand fortan in der Kreiswache 2 sowie in der Wache Wollishofen im Einsatz. Bereits drei Jahre später ging es zurück ins Amtshaus 1, wo er die beiden halbjährigen Einsätze als Alarmgruppen- und als Überfallgruppenchef zu leisten hatte. Am 1. Oktober 1982 erfolgte die Beförderung zum Wachtmeister mbA und die Versetzung zum Verkehrsdienst, wo Rudolf Schneeberger die Funktion eines Wachtchefs mit einer Gruppe Hostessen übernahm. Zum Schluss wechselte er im April 1986 wieder in den uniformierten Schichtdienst und leitete als Wachtchef die Ablösung 4 in der Kreiswache 5. Dabei war er während der letzten Jahre intensiv mit der Drogenszene und deren Auswüchsen sowie der Auflösung der Platzspitz- sowie der Letten-Drogenszene konfrontiert. Seinen Dienst leistete er vorwiegend in der Musikablösung und er war während langer Zeit mit seiner Klarinette Aktivmitglied in der Polizeimusik Zürich-Stadt. Aber auch das "Langnauerli" (Handharmonika) beherrschte er ebenso virtuos. Bei den diversen Reisen der Polizeimusik, die zum Teil bis zu entlegensten Destinationen wie den USA oder gar nach Australien führten, war er regelmässig mit dabei. Nach seiner Pensionierung widmete sich Rudolf Schneeberger diversen Garten- und Abwartsarbeiten in der Baugenossenschaft, wo er seit Jahrzehnten wohnte. Das Jassen mit seinen sieben Enkel- und drei Urenkelkindern, oder auch mal am Computer, wenn gerade kein Partner zur Verfügung stand, gehörte zu seinen Lieblingsbeschäftigungen.

Wir werden unserem Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren und drücken der hinterbliebenen Ehefrau sowie den übrigen Angehörigen unser tief empfundenes Mitgefühl aus. Die Beisetzung von Rudolf Schneeberger erfolgt auf dem Friedhof Nordheim in Zürich. Die Abdankungsfeier wird aufgrund der pandemiebedingten Einschränkungen im engen Familienkreis durchgeführt.

Der Kommandant  
Oberst D. Blumer